



Geschichte

Seit 1977 wird dieses landwirtschaftliche Gut durch die Johannische Arbeits- und Forschungsgemeinschaft Gut Schönhof e.V. bewirtschaftet. Der Verein wurde von der Johannischen Kirche mit der Zielsetzung gegründet, durch natürliche, ökologische Arbeits- und Herstellungsweisen Produkte zu erzeugen, die zur Gesundheit der Menschen führen. Dazu gehört auch, dass die Schöpfung bewahrt wird und die Tiere als Helfer und Freunde der Menschen gesehen werden.

Die alte Hofstelle bestand aus dem denkmalgeschützten Wohnstallgebäude (1716), einer alten Scheune und einer Fläche von 70 ha.

- 1977 Übergabe des Gutshofes und Gründung der Johannischen Arbeits- und Forschungsgemeinschaft Gut Schönhof e.V.
 - 1. Zeltlager für Jugendliche, - Restaurierung der alten Scheune
 - Instandsetzung des großen Weihers, - Bau eines Hauses für die Mitarbeiter
- 1978 1. Spatenstich für die neue Hofanlage
- 1979 Bau von Milchviehstall mit Abkalbestall und Melkstand
Bau der Bergehalle mit Futtersilos, Getreidelager und Strohhäckselanlage
- 1981 Bau eines Schuppenstalles für Kälber
- 1983 Bau des Schweinestalles mit Güllelager
Bau eines Gebäudes zur Notstromversorgung
- 1984 Bau der Mehrzweckhalle (1200 qm)
- 1988 Eröffnung des Landgasthofes im restaurierten Wohnstallgebäude
- 1992 Eröffnung der Metzgerei
- 1997 Bau des Jungrinderstalles
- 2001 Eröffnung der Hochzeitsscheune mit Apartments, Ferienwohnung und Heuhotel
- 2007 Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage
- 2010 Gründung des gemeinnützigen Vereins: Natürlich Lernen auf Gut Schönhof e.V.